Teichrohrsänger *Acrocephalus scirpaceus*

Foto: 14.05.2012, Teichrohrsänger, Alt Garge, Hannelore Müller-Scherz

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2008-2016)

Status: rB 401-1.000	Datensätze: 915/102 Datenlage: mittel	Status Nds: I Bestand Nds: 18.000 R RL Nds: *	Status D: I^B I^W Bestand D: h^B 110.000-180.000 R h^W RL D: $*^B$ $*^W$

Es liegen 915 Meldungen aus dem Berichtszeitraum vor. Die höchste Zahl von 342 in einem Jahr gemeldeten Teichrohrsängern stammt aus 2015 (Abb. 1).
Die Sichtungen verteilen sich auf etwa 36 der TK 25-Quadranten (67%). Die Verbreitung ähnelt der von Sumpfrohrsänger und Feldschwirl, wobei der Teichrohrsänger die häufigste von diesen drei Arten ist.
Im gesamten Betrachtungszeitraum können nach Abzug von Doppelmeldungen für über 600 Plätze Vorkommen von Teichrohrsängern zumeist in geeignetem Bruthabitat belegt werden.

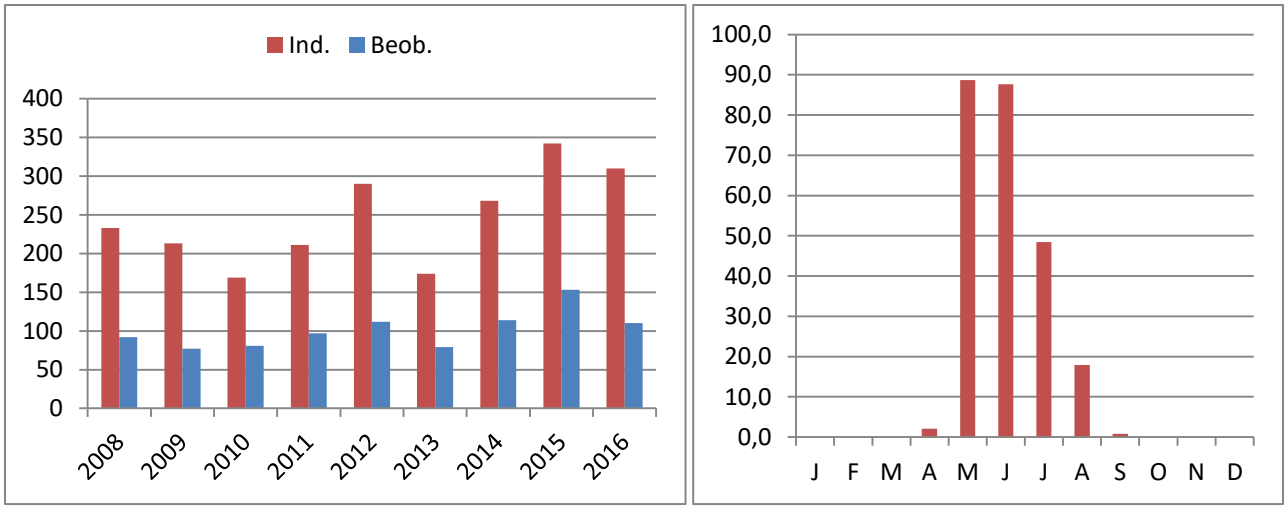

Abb. 1: Teichrohrsänger. Links: Summe der Beobachtungen (915 Datensätze) und der beobachteten Individuen (2.210 Ind.). Rechts: durchschnittliche Monatssummen (Anzahl Ind.) im Landkreis Lüneburg 2008 bis 2016

TC

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2001-2007)

Teichrohrsänger *Acrocephalus scirpaceus*

rB 401-1.000	Datensätze 315 / 45 Datenlage mittel	RL: Nds V ; D *

Die Art hat als Langstreckenzieher den Status eines Brutvogels mit unregelmäßiger Verbreitung, der das Gebiet im Winter vollständig räumt. Beobachtungen von April bis September.
Die Sichtungen verteilen sich auf etwa 58% der TK 25-Quadranten. Die Quadranten mit Nachweisen befinden sich hauptsächlich in der Elbtalaue, dem Amt Neuhaus sowie entlang von Ilmenau und Neetze. Die Verbreitung ähnelt der von Sumpfrohrsänger und Feldschwirl und spiegelt auch bei lückiger Datenlage das Vorkommen der durch diese Arten bevorzugt genutzten Feuchtlebensräume der Niederungen wider.
Im gesamten Betrachtungszeitraum können nach Abzug von Doppelmeldungen für ca. 389 unterschiedliche Plätze Vorkommen von Teichrohrsängern zumeist in geeignetem Bruthabitat belegt werden (Tab. 44). Daraus lässt sich ein Bestand von über 400 Revieren der Art im Landkreis Lüneburg ableiten.

Tab. 44: Teichrohrsänger: Datensätze/Jahr und gemeldete Individuen

Jahr	**2001**	**2002**	**2003**	**2004**	**2005**	**2006**	**2007**	**gesamt**
Meldungen/Jahr	42	33	29	49	40	57	65	315
Individuen/Jahr*	84	34	25	49	80	51	66	389

*nach Abzug von Doppelmeldungen

TC